

Wirtschaftsplan 2020



Kläranlage in Aschersleben

"**Wasser** ist keine übliche Handelsware, sondern ein ererbtes Gut, das geschützt, verteidigt und entsprechend behandelt werden muss..." (Auszug aus dem Vorwort zur Europäischen Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG-WRRL)

Inhaltsverzeichnis zum Wirtschaftsplan 2020

	<u>Seite</u>
Vorbericht	1 - 12
Erfolgsplan 2020	13
Erfolgsplan 2020 - 2024	14
Finanzplanung 2019 - 2024	15
Vermögensplan 2020	16
Verbindlichkeitenübersicht	17
Investitionsplan Planung 2019 - 2023	18
Stellenübersicht	19

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2020

Der Wirtschaftsplan 2020 wurde auf der Grundlage der Regelungen des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 24. 03. 1997 (GVBL LSA S. 446) in Verbindung mit den handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Die Erfolgsvorschaurechnung entspricht damit ihrem Grundaufbau nach einer Gewinn- und Verlustrechnung. Grundlage für die Erarbeitung des Wirtschaftsplanes 2020 ist die Gebührenkalkulation der zentralen Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung sowie der dezentralen Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben für die Jahre 2018 - 2020.

Der Wirtschaftsplan 2020 zeigt einen Jahresgewinn in Höhe von 121 T€. Im Finanzplan ist für das Geschäftsjahr 2020 eine Gewinnabführung von 60 T€ an den Haushalt der Stadt Aschersleben eingestellt.

Entsprechend den Regelungen des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit den handelsrechtlichen Vorschriften besteht die Möglichkeit, aus dem Jahresgewinn Rücklagen zu bilden oder den Jahresgewinn an den Haushalt der Stadt abzuführen.

Der prognostizierte Jahresgewinn in Höhe von rd. 121 T€ resultiert zum Einen aus der in der Gebührenkalkulation 2018 - 2020 in Ansatz gebrachten Verzinsung des Eigenkapitals, zum Anderen steht ein Teilbetrag als Sicherung für Sanierungen zum Erhalt der abwassertechnischen Anlagen.

Dem Erfolgsplan 2020 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung liegt eine angenommene gebührenwirksame Schmutzwassermenge von 980.000 m³ zugrunde. Bei der Ermittlung der Erlöse aus Niederschlagswassergebühren wurden 323.000 Berechnungseinheiten angesetzt.

Umsatzerlöse

Der Planansatz für das Kerngeschäft - die Ableitung und Behandlung kommunaler Abwässer - in Höhe von 3.565 T€ stellt die bedeutsamste Position der Umsatzerlöse dar. Die Höhe der zu erwartenden Gebühren in den Folgejahren ist einerseits von der Entwicklung gebührenpflichtiger Wassermengen als Verrechnungseinheit und andererseits von der Kostenentwicklung abhängig.

Im Wirtschaftsplan 2020 wurden Erlöse in Höhe von 4.168 T€ geplant. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

(Angaben auf volle T€ gerundet)

Erlöse aus Schmutzwasserentsorgung	2.832 T€
Erlöse aus Niederschlagswasserentsorgung	1.105 T€
➤ davon: Tarifikunden:	733 T€
➤ davon: öffentliche Flächen:	372 T€
Erlöse aus der Entsorgung Fäkalien	124 T€
Erträge aus der Kleinleiterabgabe	7 T€
Sonstige Umsatzerlöse	19 T€
Erträge aus der Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	80 T€

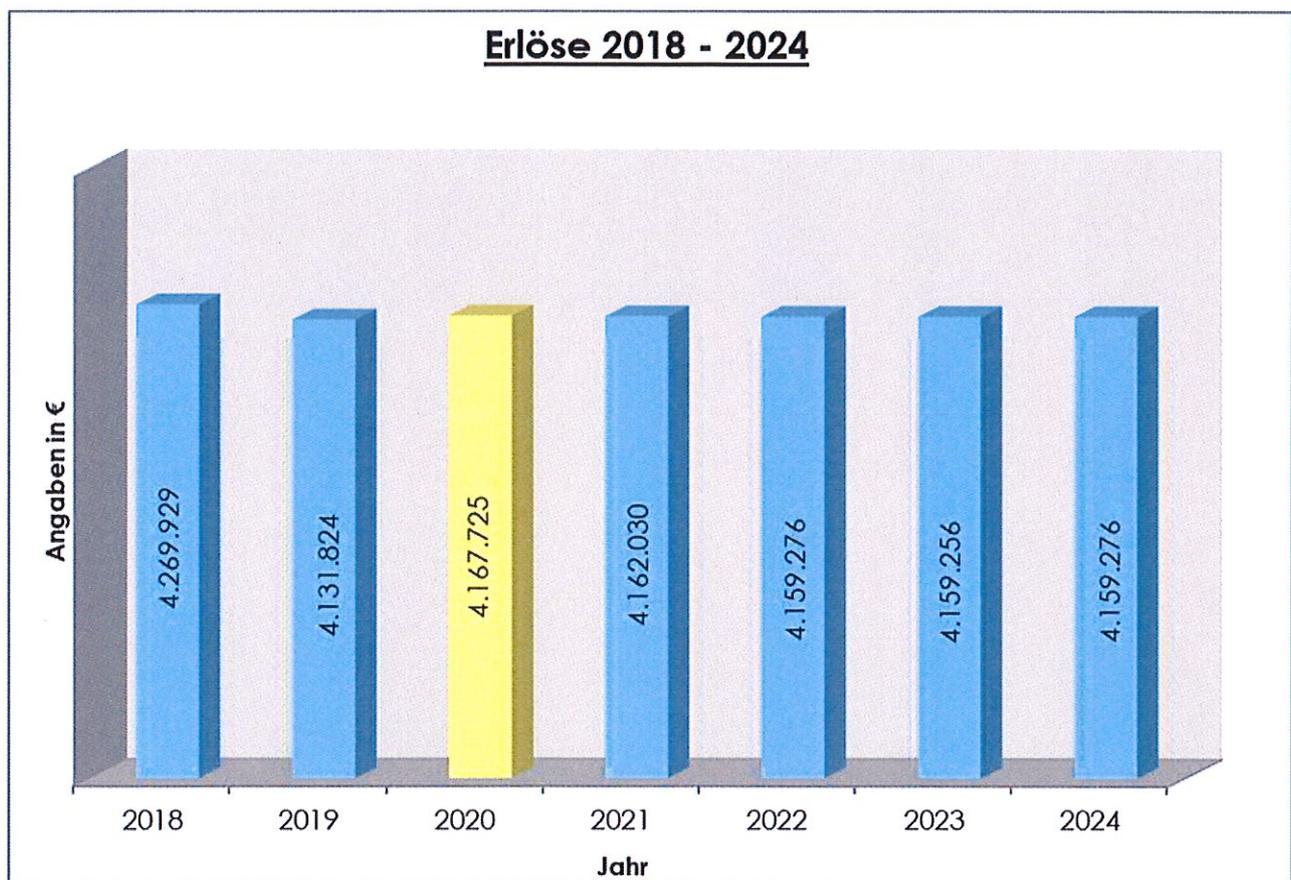
Die Planung der Umsatzerlöse für Schmutzwasser basiert auf der zu Grunde gelegten Schmutzwassergebühr in Höhe von 2,89 € / m³.

Die Ermittlung der Erlöse aus der Niederschlagswasserentsorgung erfolgt auf Grundlage der Niederschlagswassergebühr in Höhe von 2,27 € / je volle 5m².

Jahr	Schmutzwasser- menge in m³	Erlös in €	Niederschlagswasser- menge in Berechnungseinheiten	Erlös in €
2018	1.018.198,73	2.942.594,32	324.102,21	735.712,01
2019	970.000,00	2.803.300,00	323.000,00	733.210,00
2020	980.000,00	2.832.200,00	323.000,00	733.210,00
2021	980.000,00	2.832.200,00	323.000,00	733.210,00
2022	980.000,00	2.832.200,00	323.000,00	733.210,00
2023	980.000,00	2.832.200,00	323.000,00	733.210,00
2024	980.000,00	2.832.200,00	323.000,00	733.210,00

Neben den Erlösen aus Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung werden Erlöse aus der Abfuhr von Fäkalien aus Kleinkläranlagen, abflusslosen Gruben und aus den Einnahmen aus der Kleineinleiterabgabe in Höhe von rd. 131 T€ geplant.

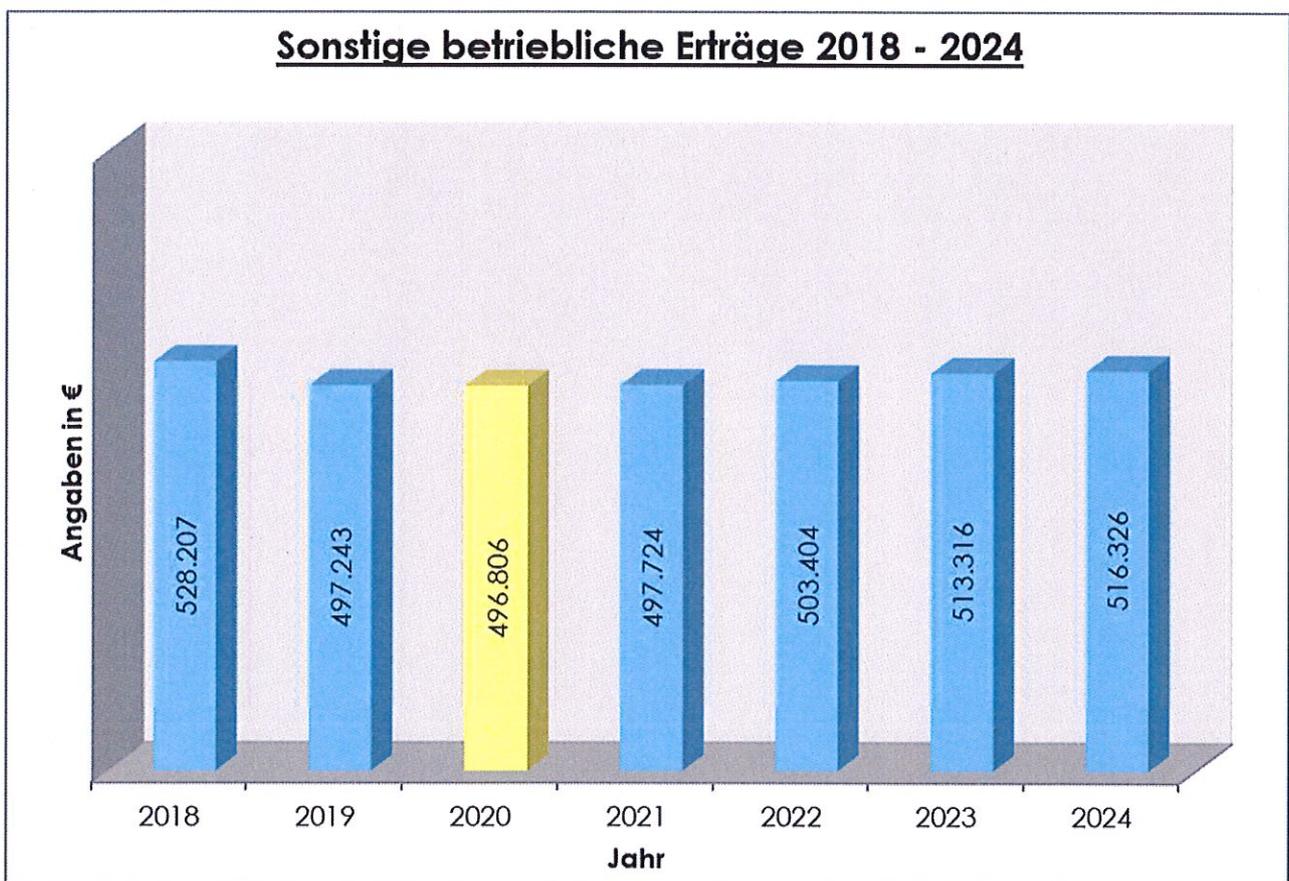
Die sonstigen Erlöse ergeben sich überwiegend aus Leistungen für Dritte, wie z. B. die Beseitigung von Kanalverstopfungen bei Privatkunden und dem damit verbundenen Einsatz unseres Personals und unserer Abwassertechnik, sowie erteilter Entwässerungsgenehmigungen.



Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge wurden für das Jahr 2020 mit 497 T€ geplant.

Diese Erträge bilden sich größtenteils aus den Positionen „Ertrag aus Auflösung des Sonderpostens (Investitionszuschüsse)“ in Höhe von 392 T€ sowie des Sonderpostens „Investitionskostenanteil Stadt“ in Höhe von 43 T€ und der Auflösung des Sonderpostens „Abwasserabgabe“ in Höhe von 14 T€.



Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden für das Jahr 2020 mit 418 T€ geplant.

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen:

- Strombezug	220 T€
- Reparaturmaterialien	32 T€
- Verbrauchsstoffe für die Kläranlage	40 T€
- Abwasserabgabe	110 T€

Zum Vorjahr (2018) ergab sich bei diesen Aufwendungen Änderungen in Höhe von 11 T€.

Der Aufwand für Strom, Verbrauchsstoffe sowie für die Unterhaltung des Kanalnetzes und der Kläranlage sind auf der Basis der in den vergangenen Jahren angefallenen Kosten unter Berücksichtigung von Preissteigerungen gebildet worden.

Der Planansatz für die zu entrichtende Abwasserabgabe wurde auf Basis der vorliegenden Abwasserabgabenbescheide angesetzt. Die Kommunen sind entsprechend dem Abwasserabgabengesetz verpflichtet, eine Abwasserabgabe zu entrichten, wenn sie Abwasser direkt in ein Gewässer einleiten. Die Ermittlung der für die Abgabenerhebung relevanten Schadeinheiten erfolgt aufgrund der im wasserrechtlichen Einleitungsbescheid festgelegten Parameter.



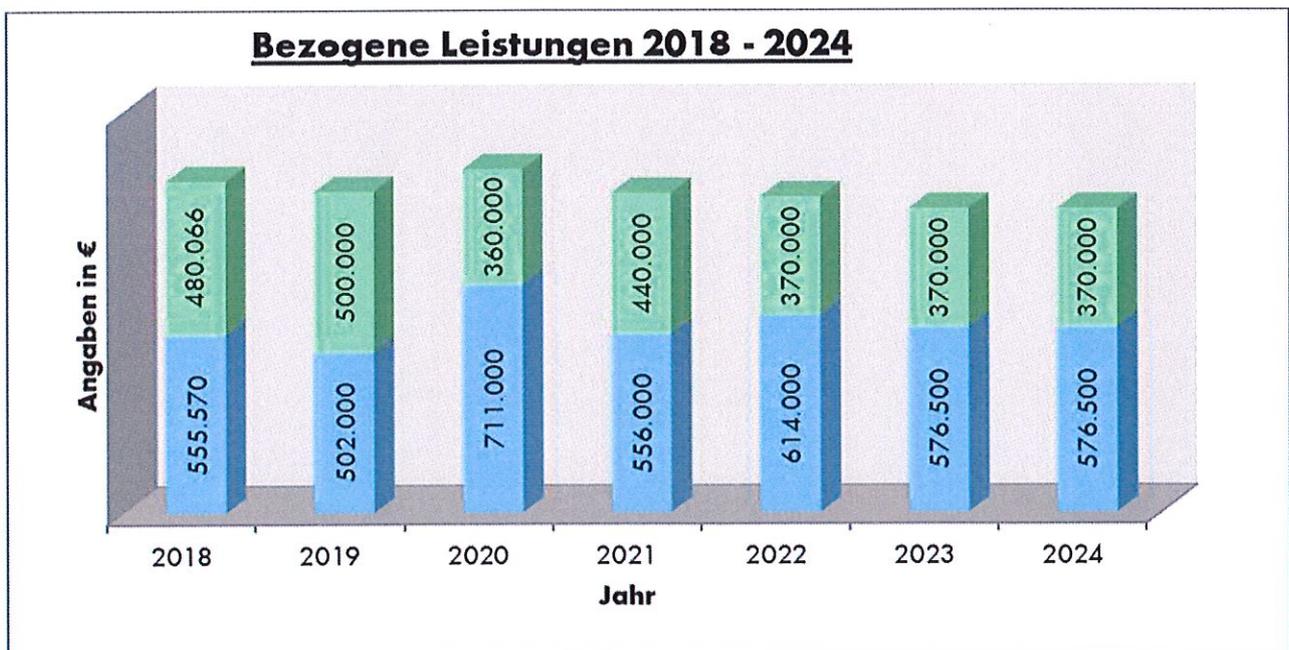
Bezogene Leistungen

In der Position „Bezogene Leistungen“ werden der Reparaturaufwand, Instandhaltungen und Wartungen des Kanalnetzes sowie die Entsorgungskosten des Eigenbetriebes geplant. Der Aufwand für die Unterhaltung des ca. 190 km Kanalnetzes, 15 Pumpstationen, 7 Regenrückhaltebecken und 2 Regenüberlaufbecken sowie der Kläranlage ist außerordentlich kostenintensiv. Neben den kleineren Kanalunterhaltungsarbeiten müssen auch größere Unterhaltungs-/Sanierungsarbeiten durchgeführt werden.

Zur Realisierung dieser umfangreichen Aufgaben sind im Wirtschaftsplan 2020 Aufwendungen in Höhe von 1.071 T€ geplant.

Die Position „Bezogene Leistungen“ gliedert sich für das Jahr 2020 wie folgt:

- Baumaßnahmen für Instandhaltung	360 T€
- jährliche Reparaturen Kanalnetz und Kläranlage	245 T€
- Kanalbefahrung/Kanalreinigung	90 T€
- Entsorgungsaufwand	284 T€
- Grünanlagenpflege und Schädlingsbekämpfung	40 T€
- Sonstige Leistungen	52 T€



- Betriebsnotwendiger Reparaturaufwand
- Baumaßnahmen im Rahmen von Unterhaltungs- und Instandhaltungsarbeiten

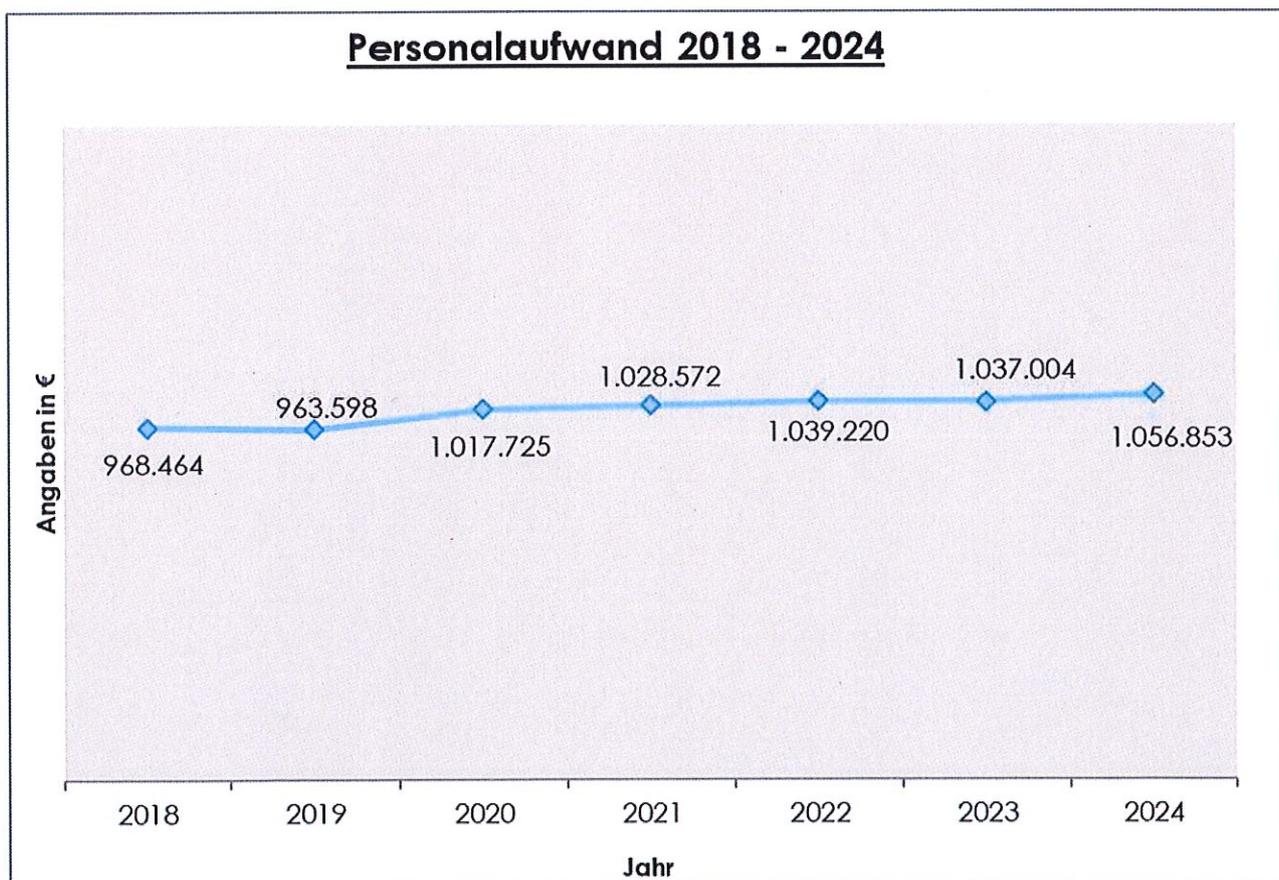
Personalaufwand

In den Personalkosten sind neben den Gehältern und Löhnen die sozialen Abgaben, die Aufwendungen für Altersversorgung (ZVK), die Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie die Aufwendungen für die Altersteilzeitrückstellung enthalten. Im Planansatz 2020 ist gegenüber den Ist-Personalkosten des Jahres 2018 eine Kostensteigerung zu verzeichnen. Wie im unten stehenden Diagramm erkennbar, bleibt der geplante Personalaufwand in den Folgejahren trotz tariflicher Lohnerhöhungen nahezu konstant. Grund dieser Personalkostensenkung ist im Wesentlichen, dass nicht alle frei werdenden Stellen neu besetzt werden.

Darüber hinaus gibt es Altersteilzeitvereinbarungen mit Beschäftigten des EBA, die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeitarbeit befinden.

Die Vergütung für diese Beschäftigten wird aus entsprechenden Rückstellungen für Altersteilzeit finanziert.

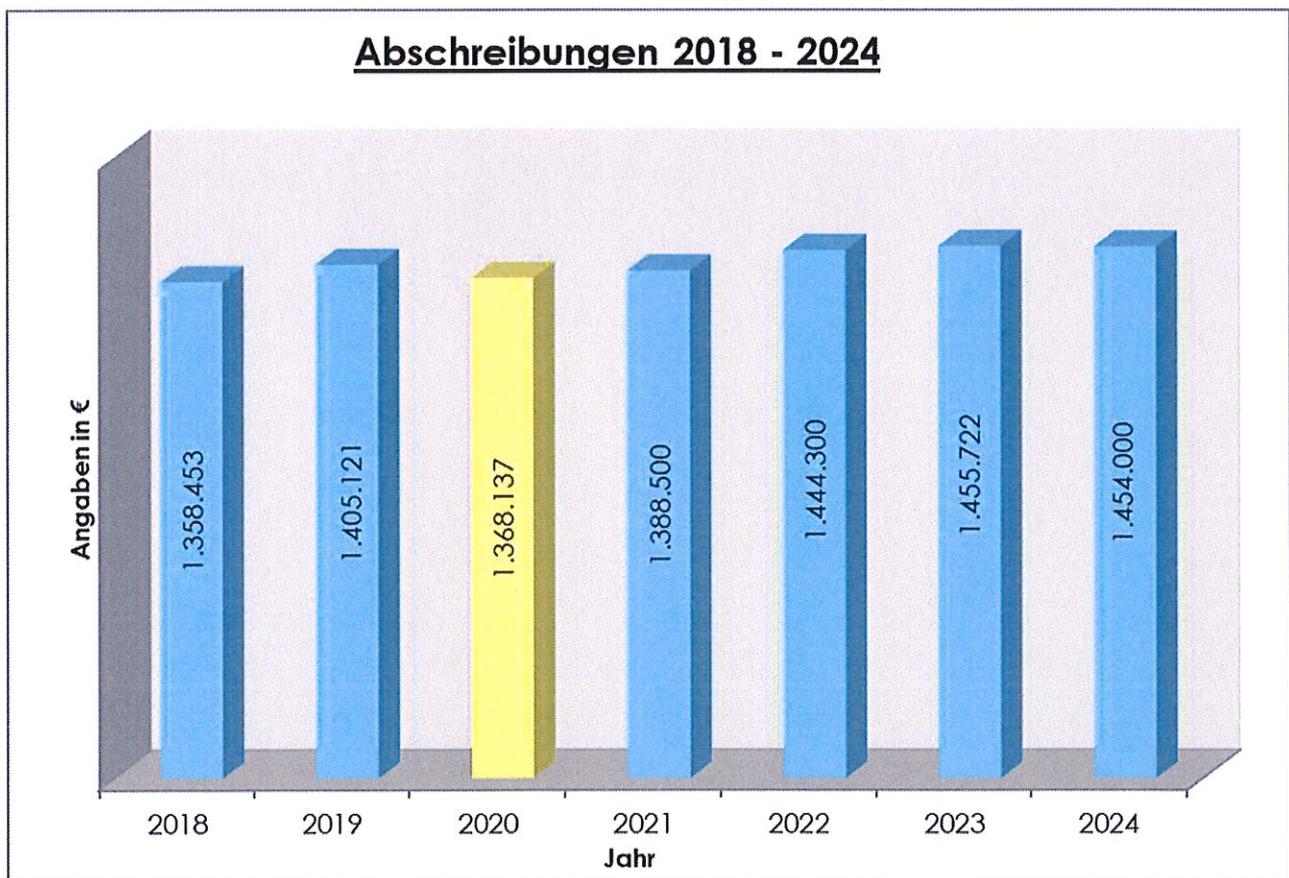
Weitere Informationen können der Stellenplanübersicht entnommen werden.



Abschreibungen

Die Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens werden planmäßig linear nach handelsrechtlichen Grundsätzen abgeschrieben. Dies ist im vorliegenden Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Die planmäßigen Abschreibungen errechnen sich aus den ermittelten Abschreibungen für die bis zum 31. 12. 2019 erworbenen Wirtschaftsgüter sowie den Investitionen der Jahre 2020 - 2024 mit einem Gesamtvolumen für den Kanalbau in Höhe von 8,5 Mio. €.



Sonstige betriebliche Aufwendungen

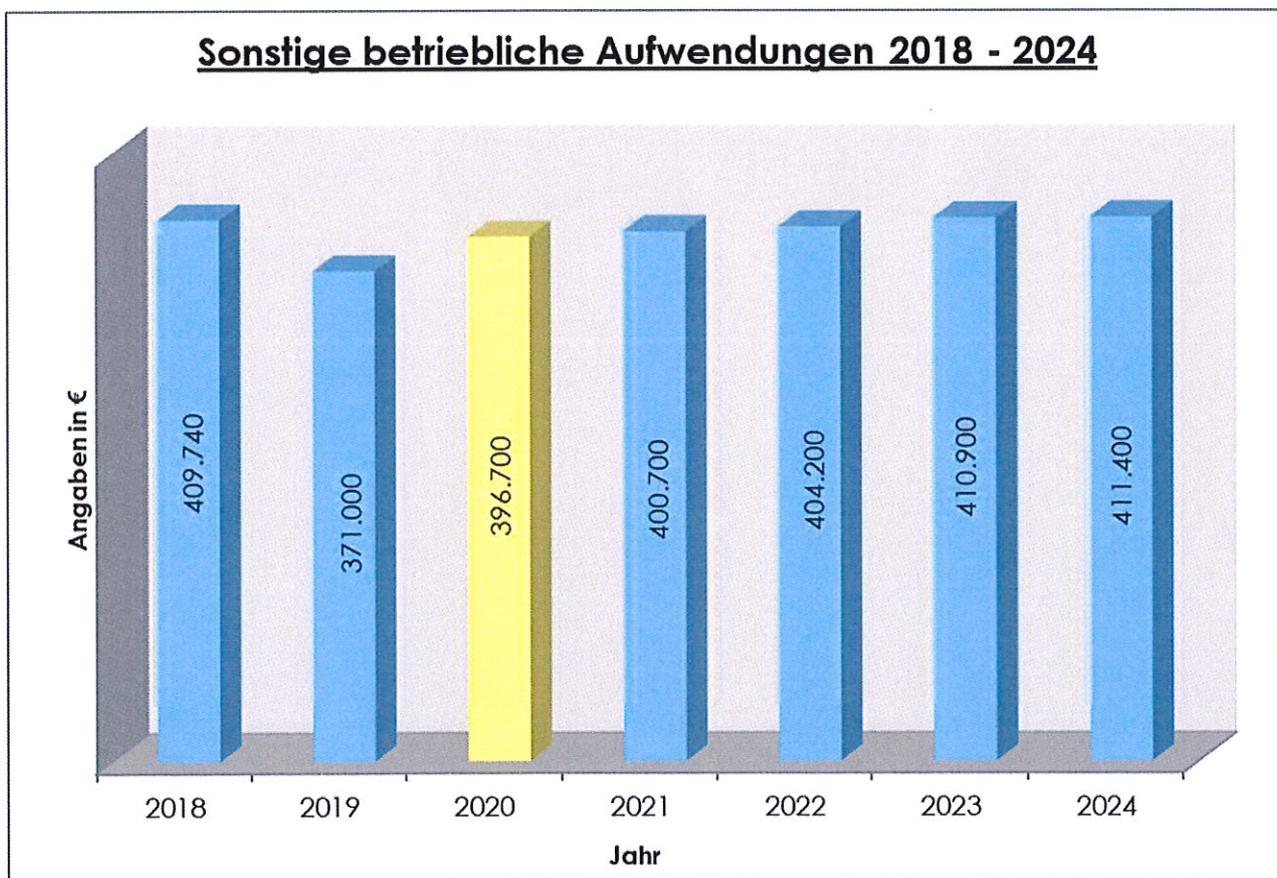
In dieser Position sind die Bereiche erfasst, die nicht in den übrigen Aufwandspositionen enthalten sind. Dabei handelt es sich u. a. um Fremde Personalkosten, Leasing, Versicherungen sowie weitere betriebliche Aufwendungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden für das Jahr 2020 mit einem Volumen von 397 T€ geplant. Diese Position beinhaltet im Wesentlichen:

- Fuhrparkkosten	53 T€	- Beratungskosten	30 T€
- Leasingraten	20 T€	- Dienstleistungsentgelt	35 T€
- Niederschlagung Forderungen	2 T€	- Fortführung Kanalnetz-	
- Fremde Personalkosten	34 T€	kataster	10 T€

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Jahr 2018 gesunken.

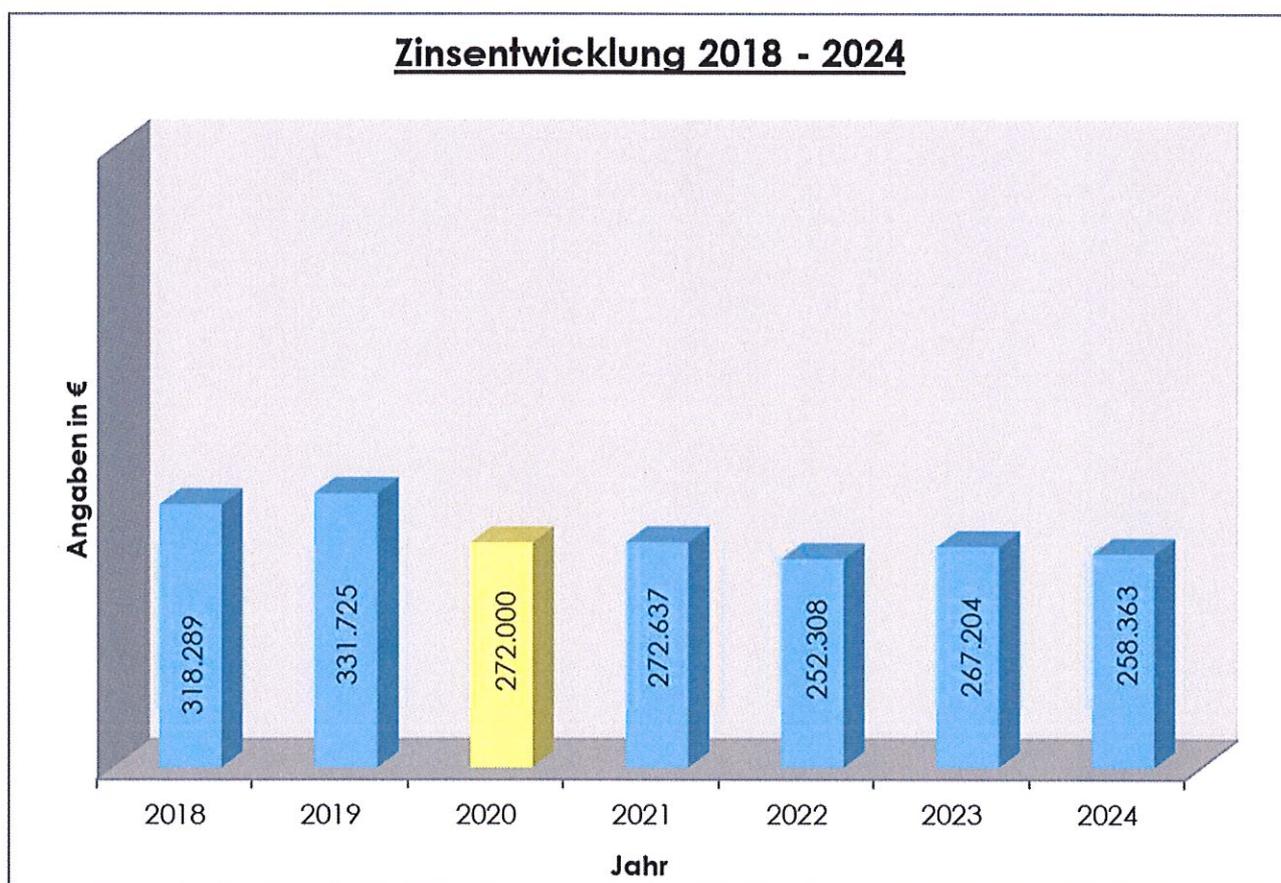
Unter Berücksichtigung möglicher Preissteigerungen bzw. Preissenkungen erfolgte die Ermittlung der Planansätze für die Betriebs- und Geschäftsausgaben.



Zinsaufwand

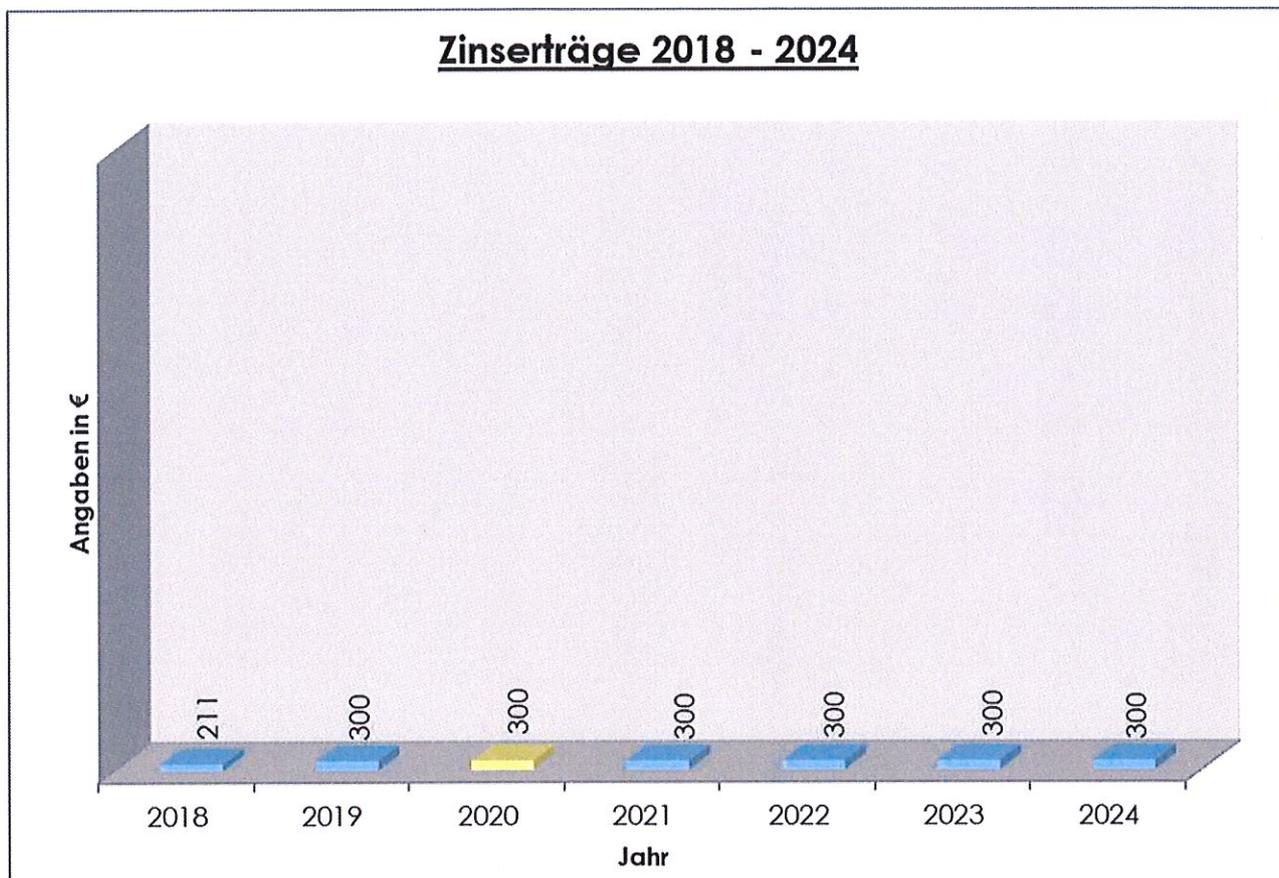
Für die bisher aufgenommenen Darlehen wird sich der Zinsaufwand durch die laufende Tilgung und die vorgenommenen Umschuldungen reduzieren.

Bei dem eingestellten Zinsaufwand handelt es sich um eine Schätzgröße, da es zum jetzigen Zeitpunkt schwierig ist, das notwendig fremd finanzierte Kreditvolumen für die Investitionen, und somit die Höhe der zu zahlenden Zinsen, vorauszusagen.



Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Bei den Zinserträgen handelt es sich um Zinsen, die aus Altforderungen geltend gemacht werden.



Der **Finanzplan** wurde für die Jahre 2019 bis 2024 erarbeitet. Für das Wirtschaftsjahr 2020 ist eine Neuaufnahme eines Kredites in Höhe von 630 T€ vorgesehen.

In Anlehnung an das Abwasserbauprogramm beträgt der Investitionsanteil der Stadt für Baumaßnahmen an der öffentlichen Entwässerung für das Planjahr 225 T€.

Darüber hinaus gibt es einen Investitionsüberhang für nicht fertig gestellte Sachanlagen in Höhe von 600 T€.

Hierbei handelt es sich um die im Wirtschaftsjahr 2019 geplante Kanalbaumaßnahme im Ortsteil Groß Schierstedt – Erneuerung des Schmutzwasserkanals im Bereich der Wipperquerung. Die Fertigstellung und Abrechnung dieser Baumaßnahme verschiebt sich in das nächste Jahr, so dass die genehmigte Kreditaufnahme auch erst im Wirtschaftsjahr 2020 in Anspruch genommen wird. Aus diesem Grund sind im Finanzplan erübrigte Mittel in Höhe von 600 T€ berücksichtigt worden. Gebührenaussgleichsrückstellungen wurden in Höhe von 325 T€ berücksichtigt.

Der **Vermögensplan** weist für 2020 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 270 T€ aus. Diese bezieht sich auf die Maßnahme Aschersleben – Mischwasserkanal Auf dem Graben.

Die **Investitionsplanung** umfasst die Planung bis zum Jahr 2024. Die Investitionssumme für das Wirtschaftsjahr 2020 beträgt 2.350 T€. Dazu gehören folgende wesentliche Maßnahmen:

- Mischwasserkanal Auf dem Graben
- Schmutzwasserkanal Fallerslebener Weg
- Schmutzwasserkanal Am Quellgrund 1. BA
- Anbindung Regenwasserkanal Tollerstraße an Becken Rotationsplatz
- Mehringen – Schmutzwasserkanal Am Kloster, Wippersteg
- Mehringen – Regenwasserkanal Angerstraße
- Sanierung Rechenhaus Kläranlage

Der **Stellenplan** 2020 weist insgesamt 19 Stellen aus.

Erfolgsplan 2020

(alle Angaben in EUR)

lfd. Nr.		Ist 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR
1	Umsatzerlöse	4.269.929	4.131.824	4.167.725
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	484.417	457.243	452.806
4a	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	368.182	365.000	369.000
5	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	401.593	429.000	418.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.035.636	1.002.000	1.071.000
6	Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter	759.137	807.232	793.975
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	209.327	156.366	223.750
	c) Beiträge Berufsgenossenschaft	0	0	0
7	Abschreibungen:			
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingang- setzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	1.358.453	1.405.121	1.368.137
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufver- mögens, sowie diese in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	409.740	371.000	396.700
8a	Zuführungen zu Rückstellungen	324.000	325.000	325.000
9	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	211	300	300
12	Abschreibungen auf Finanzlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	318.289	331.725	272.000
14	Ergebnis nach Steuern	306.564	126.923	121.269
15	sonstige Steuern	663	1.600	700
16	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	305.901	125.323	120.569

Erfolgsplan 2020 - 2024

(alle Angaben in EUR)

	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
Umsatzerlöse					
Abwassergebühren SW und NW	3.565.410	3.565.410	3.565.410	3.565.410	3.565.410
Abwassergebühr öffentliche Flächen NW	372.000	372.000	372.000	372.000	372.000
Abwassergebühren abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen	123.847	120.159	117.393	117.393	117.393
Fäkalannahme aus umliegenden Gemeinden	500	500	500	500	500
Erlöse aus Gullyreinigung	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Kleineinleiterabgabe	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Sonstige Erlöse (steuerfrei)	15.300	15.300	15.300	15.300	15.300
Erlös aus Auflösung BKZ u. KBB	80.168	78.161	78.173	78.153	78.173
	4.167.725	4.162.030	4.159.276	4.159.256	4.159.276
Erträge					
Erträge aus Auflösung Kostenüberdeckung	325.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Ertrag aus Auflösung RST - Altersteilzeit	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Rückstellungen	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
Auflösung Abwasserabgabe	14.118	15.036	16.036	17.036	18.036
Auflösung SOPO	391.511	391.511	392.511	392.023	394.033
Auflösung SOPO (Invest.Kostenanteil Stadt)	42.677	42.677	46.357	55.757	55.757
Sonstige Erträge	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Summe Erlöse und Ertrag	4.989.531	4.959.754	4.962.680	4.972.572	4.975.602
Aufwendungen					
Materialaufwand	418.000	448.000	421.000	433.000	433.000
Bezogene Leistungen	1.071.000	996.000	984.000	946.500	946.500
Personalaufwand	1.017.725	1.028.572	1.039.220	1.037.004	1.056.853
Abschreibungen	1.368.137	1.388.500	1.444.300	1.455.722	1.454.000
Betriebliche Aufwendungen	721.700	700.700	704.200	710.900	711.400
Darlehenszinsen	272.000	272.637	252.308	267.204	258.363
Zinsen und ähnliche Erträge	300	300	300	300	300
Sonstige Steuern	700	700	700	700	700
Summe Aufwendungen gesamt:	4.868.962	4.834.809	4.845.428	4.850.730	4.860.516
Jahresüberschuss	120.569	124.945	117.252	121.842	115.086

Finanzplanung

(alle Angaben in EUR)

lfd. Nr.	Finanzierungsmittel Bezeichnung	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzügl. Entnahme	0	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	125.323	120.569	124.945	117.252	121.842	115.086
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeiträge	79.000	30.000	70.000	0	0	0
5a	Städtischer Anteil für öffentliche Entwässerung (Invest)	415.000	225.000	184.000	470.000	0	250.000
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	40.000	40.000	40.000	40.000	60.000	60.000
7	Zuführung zu lfr. Rückstellungen ATZ	20.000	0	0	0	0	0
8	Kredite von						
	a) Aufgabenträgern	0	0	0	0	0	0
	b) Dritten	1.200.000	630.000	770.000	520.000	330.000	0
9	Abschreibungen ohne Sopo	1.405.121	1.368.137	1.388.500	1.444.300	1.455.722	1.454.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11	Verbrauch von Gebührenausschleichs- rückstellung	325.000	325.000	300.000	300.000	300.000	300.000
11a	Verrechenbare Abwasserabgabe	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
11b	Erübrigte Mittel aus Vorjahr	89.765	600.000	0	0	0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	3.759.209	3.398.706	2.937.445	2.951.552	2.327.564	2.239.086

lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf Bezeichnung	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	2.630.000	2.350.000	1.900.000	1.905.000	1.270.000	1.120.000
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
4a	Gewinnabführung an die Stadt	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6	Entnahme aus Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
7	Auflösung BKZ u. Kanalbaubeiträge	78.167	80.168	78.161	78.173	78.153	78.173
8	Entnahme von langfr. Rückstellungen	325.000	325.000	300.000	300.000	300.000	300.000
8a	Entnahme Rückstellung ATZ	37.000	28.500	23.000	16.000	0	0
9	Tilgung von Krediten	629.042	555.038	576.284	592.379	619.411	620.913
10	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
11a	Finanzvortrag auf Folgejahr	0	0	0	0	0	60.000
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	3.759.209	3.398.706	2.937.445	2.951.552	2.327.564	2.239.086

Vermögensplan 2020

(alle Angaben in EUR)

Finanzierungsmittel		Finanzierungsbedarf		Planansatz		Investitionen				
lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	Erläuterung	lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	VE EUR	Gesamtausgabebedarf in EUR	bisher sichergestellt in EUR	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital	0		1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	270.000	270.000	2.350.000	2.350.000	
2	Zuführungen zu Rücklagen abzügl. Entnahme	0		2	Finanzanlagen	0	0	0	0	
3	Jahresgewinn	120.569		3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0		4	Entnahme aus Rücklage	0	0	0	0	
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge	30.000		4a	Gewinnabführung an Stadt	60.000	60.000	0	0	
5a	Städtischer Anteil für öffentliche Entwässerung	225.000		5	Jahresverlust	0	0	0	0	
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	40.000		6	Entnahme aus Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	
7	Zuführung zu lfd. Rückstellungen	0		7	Auflösung Beiträge und ähnliche Entgelte	80.168	80.168	0	0	
8	Kredite von verb. Unternehmen von Dritten	630.000		8	Entnahme aus langfr. Rückstellungen	325.000	325.000	0	0	
9	Abschreibungen	1.368.137		8a	Entnahme Rückstellung ATZ	28.500	28.500	0	0	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0		9	Tilgung von Krediten	555.038	555.038	0	0	
11	Entnahme aus Gebührenausgleichsrücklage	325.000		10	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	
11a	Entnahme aus Abwasserabgabenrücklage	60.000		11	Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren	0	0	0	0	
11b	Erübrigte Mittel aus Vorjahr	600.000		11a	Finanzvortrag auf Folgejahr	0	0	0	0	
12	Finanzierungsmittel insgesamt	3.398.706		12	Finanzierungsbedarf insgesamt	3.398.706	3.398.706			

Verbindlichkeitenübersicht

(alle Angaben in EUR)

	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres 2019	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres 2019	bis zu 1 Jahr	davon mit einer Restlaufzeit mehr als 1 bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre
1. Verbindlichkeiten geg. Kreditinst.	8.334.399,75	7.829.862,82	466.551,62	2.182.780,59	5.180.530,61
davon aus Darlehen	8.333.233,58	7.829.862,82	466.551,62	2.182.780,59	5.180.530,61
Zinsabgrenzungen	1.166,17	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten geg. Stadt ASL	405.305,80	286.564,00	58.486,23	228.077,77	0,00
davon aus Darlehen	344.066,44	286.564,00	58.486,23	228.077,77	0,00
davon Abführung	61.239,36	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	8.739.705,55	8.116.426,82 €	525.037,85	2.410.858,36	5.180.530,61

Investitionsplanung 2020

(alle Angaben in EUR)

lfd. Nr.	Aufgabenbereich Bezeichnung der Investition	Plan 2020	Fol g e j a h r				Gesamt 2021-2024
			2021	2022	2023	2024	
1	Hausanschlüsse	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	120.000
2	Ersatzinvestition Kläranlage	120.000	20.000	20.000	20.000	20.000	80.000
3	Betriebsausstattungen	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000	80.000
4	Sanierung Rechenhaus KA	260.000	0	0	0	0	0
5	Planungsleistungen	50.000	50.000	50.000	30.000	30.000	160.000
6	Kanalbau Auf dem Graben (Stadsanierung)	150.000	270.000	0	0	0	270.000
7	RW Kanal Heinrich-Heine-Straße	0	300.000	0	0	0	300.000
8	SW Kanal Fallerslebener Weg	450.000	0	0	0	0	0
9	SW Kanal Heinrich-Zille-Straße	0	0	0	0	210.000	210.000
10	SW Kanal Käthe-Kollwitz-Straße	0	0	0	0	250.000	250.000
11	SW Kanal Ermslebener Straße	0	0	0	180.000	0	180.000
12	SW Kanal Karl-Marx-Straße	0	0	0	320.000	0	320.000
13	SW Kanal Engelsstraße	0	0	0	340.000	0	340.000
14	SW Kanal Am Quellgrund 1. BA	400.000	0	0	0	0	0
15	SW Kanal Am Quellgrund 2. BA	0	400.000	0	0	0	400.000
16	Anbindung RW Kanal Festplatz an Hauptsee Graben 1. BA	0	0	0	0	350.000	350.000
17	Anbindung RW Kanal Tollerstraße an Becken Rotationsplatz	450.000	0	0	0	0	0
18	Zeisigweg/Meisenweg (Abschnitt zw. Bachstelzenweg und Drosselweg)	0	0	230.000	0	0	230.000
19	SW Kanal Magdeburger Chaussee 1. BA	0	0	500.000	0	0	500.000
20	SW Kanal Magdeburger Chaussee 2. BA	0	0	0	300.000	0	300.000
21	Sanierung MW Kanal Güstener Straße 1. BA	0	480.000	0	0	0	480.000
22	Sanierung MW Kanal Güstener Straße 2. BA	0	0	270.000	0	0	270.000
23	Mehringen - RW Kanal Angerstraße	200.000	0	0	0	0	0
24	Mehringen - SW Kanal Am Kloster, Wippersteg 1. BA	200.000	0	0	0	0	0
25	Mehringen - SW Kanal Am Kloster 2. BA	0	200.000	0	0	0	200.000
26	Mehringen - SW Kanal Am neuen Friedhof	0	0	75.000	0	0	75.000
27	Mehringen - RW/SW Kanal Alte Bahnhofstraße	0	0	400.000	0	0	400.000
28	Drohnendorf - RW Kanal Hohler Graben, Lindenberg, An der Siedlung	0	0	0	0	30.000	30.000
29	Drohnendorf - RW Kanal Schusterberg, Am Weinberg	0	0	0	0	150.000	150.000
30	Freckleben - RW Kanal Am Schloßberg, Wickenbreite	0	30.000	310.000	0	0	340.000
31	Freckleben - RW Kanal Straße der Freundschaft	0	0	0	0	30.000	30.000
32	Freckleben - SW Kanal Moritzplatz, Dorfplatz	0	100.000	0	0	0	100.000
Gesamtinvestitionen		2.350.000	1.900.000	1.905.000	1.270.000	1.120.000	6.195.000

Stellenübersicht

lfd. Nr.	Stellenbezeichnung	im Planjahr (2020)		im lfd. Jahr (2019)		tats. Besetzung am 30.06. (2019)	
		Anzahl	Entgeltgruppe (TVöD)	Anzahl	Entgeltgruppe (TVöD)	Anzahl	Entgeltgruppe (TVöD)
1	Betriebsleiter	1	14	1	14	1	14
2	Gebühreabrechner/Büroassistenz	1	8	1	8	1	8
3	Sachbearbeiter Finanz- / Bilanzbuchhaltung	1	9b	1	9b	1	9b
4	Sachbearbeiter Verbrauchsabrechnung	1	7	1	7	1	7
5	Technischer Leiter	1	11	1	11	1	11
6	Sachbearbeiter techn. Bereich	1	7	1	7	1	7
7	Meister Abwasserentsorgung	1	9b	1	9b	1	9b
8	Fachvorarbeiter Kläranlage	1	9a	1	9a	1	9a
9	Fachvorarbeiter Kanalnetz ¹⁾	1	7	1	7	1	7
10	Gewerbliche Mitarbeiter Kläranlage / Kanalnetz ²⁾	6	6	5	6	5	6
		2	5	2	5	2	5
		2	6	2	6	1	6
	Gesamt	19		18		17	

- 1) Beschäftigter vom 01.09.2019 bis 31.02.2022 in der Freistellungsphase des Altersteilzeit-Blockmodells
Freistellungsphase = "organisatorisch" besetzte Stelle
- 2) 1 Beschäftigter vom 01.03.2018 bis 29.02.2020 in der Freistellungsphase des Altersteilzeit-Blockmodells
Freistellungsphase = "organisatorisch" besetzte Stelle